

INFORMATIONEN ÜBER DIE LEIPZIGER MORITZBASTEI

WAS IST DIE MORITZBASTEI?

Die Moritzbastei ist Leipzigs größtes kulturelles Zentrum. Bis 1990 war die Moritzbastei der Studentenklub der Karl-Marx-Universität Leipzig. Heute hat sie sich zur wichtigsten (sub)kulturellen Adresse in Leipzigs Nachtleben entwickelt. Über 200.000 Besucher kommen jährlich - das sind mehr, als in alle anderen "Kulturhäusern" Leipzigs zusammen.

Die Moritzbastei Betriebs GmbH arbeitet im Auftrag der Stiftung Moritzbastei. Dieser Auftrag lautet: Die Moritzbastei pflegt das akademisch-kulturelle Leben in Leipzig. Und das bei strikter finanzieller Unabhängigkeit. Die Moritzbastei arbeitet ohne institutionelle Förderungen.

Unser Auftrag ist Kultur. Diese ist international wie die Künstler, die bei uns gastieren. Unsere Gäste kommen aus aller Welt. Wir bieten Kultur zu studentischen Preisen.

Wir bieten Kultur von Studenten für Studenten. Die Moritzbastei ist offen für alle, die eine tolerante Atmosphäre schätzen und aus deren Leben Kultur nicht wegzudenken ist.

DIE STIFTUNG MORITZBASTEI

Immer noch viele Leipziger denken, die Moritzbastei wäre der Studentenclub der Universität Leipzig und würde von der Uni betrieben. Das stimmt aber nur zum Teil. Bewirtschaftet wird die Moritzbastei von einer GmbH, der Moritzbastei Betriebs GmbH. Das besondere dieser GmbH ist, dass diese im Auftrag der Stiftung Moritzbastei arbeitet.

Diese Stiftung ist universitätseigen. Der Stiftung steht der Rektor der Uni Leipzig vor. Dem Kuratorium, welches die Arbeit der Stiftung kontrolliert, gehören je ein Vertreter der Stadt Leipzig, des Freistaates Sachsen und der Studentenschaft an. Die Stiftungssatzung schreibt den Stiftungszweck vor, welcher besagt, dass sich die Moritzbastei der Pflege des kulturellen akademischen Lebens in Leipzig und dem Erhalt des Baudenkmals zu widmen habe. Diesen Auftrag erfüllt die Moritzbastei Betriebs GmbH seit 1993, was bedeutet, dass jeder hier verdiente Euro wieder in die Moritzbastei investiert wird. Sei es in das Programm oder das einzigartige Gebäude.



IHRE ANSPRECHPARTNER IN DER MORITZBASTEI

Mario Wolf

Geschäftsführer / General Manager

mario.wolf@moritzbastei.de

Phone: +49+341+702590

Riccardo Barkawitz

Programmkoordination / Art Director, Booking

booking@moritzbastei.de

Phone: +49+341+7025914

Lutz Hesse

Literatur, Ausstellungen, Theater /
Literature, Galleries, Performing Arts

literatur@moritzbastei.de

Phone: +49+341+7025925

Torsten Reitler

Öffentlichkeit & Presse / Public Relations

presse@moritzbastei.de

Phone: +49+341+7025915

Jana Glässner

Vermietung & Bankett / Banquet & Special Events

vermietung@moritzbastei.de

Phone: +49+341+7025919

Pia Pohl

Gastronomie / Catering Manager

gastro@moritzbastei.de

Phone: +49+341+7025912

Lutz Voitzsch

Technisches Büro / Technical Manager

technik@moritzbastei.de

Phone: +49+341+7025916

Katrin Rummler

Verwaltung / Economical Administration

verwaltung@moritzbastei.de

Phone: +49+341+7025924



GESCHICHTE DER MORITZBASTEI LEIPZIG BIS 1973



Ansicht der Stadt Leipzig um 1650, in der Mitte vorn die Moritzbastei

Viele Bauwerke künden von Leipzigs Ruhm - doch nur wenige können auf eine so lange und wechselvolle Geschichte zurück blicken wie die Moritzbastei.

Hieronymus Lotter, auch Bauherr des Leipziger Rathauses und Bürgermeister der Stadt, verewigte in diesen beiden Bauten die architektonische Spannweite der Renaissance in Deutschland - vom filigranen Stadthaus bis zum wuchtigen Bollwerk.

1551-1553 Im Auftrag des Kurfürsten Moritz von Sachsen läßt Bürgermeister Hieronymus Lotter die Moritzbastei als Bastion errichten.

1756-1763 Nachdem sie bereits im Dreißigjährigen Krieg erstmals erstürmt worden war, verliert die Moritzbastei im Siebenjährigen Krieg ihre militärische Funktion. Sie dient fortan als Lager für Handelswaren und als Arbeitsstätte für Glockengießer, Schwefelzieher und Buchdrucker.

1796-1834 Auf den Mauern der Moritzbastei wird die erste konfessionslose Bürgerschule Deutschlands errichtet.

1812-1814 Während der Völkerschlacht bei Leipzig werden in der Schule verwundete russische Soldaten untergebracht.

1875 Die Bürgerschule wird in eine "Höhere Schule für Frauenberufe" umgewandelt. Sie trägt den Namen "St. Annen-Schule".

1943-1973 Die Schule wird durch einen Bombenangriff zerstört. Schutt und Reste des zerstörten Baus werden in die Gewölbe der Bastei gefüllt. An der Stelle der ehemaligen Moritzbastei entsteht ein mit Sträuchern und jungen Bäumen überwachsener Hügel.

WIEDERAUFBAU DER MORITZBASTEI 1973 BIS 1982



Während des Wiederaufbaus in den 70er Jahren

Leipzig ist eine der ältesten Universitätsstädte Deutschlands. Seit 1409 wird an der Alma Mater Lipsiensis geforscht und gelehrt. Seit fast 600 Jahren gehören Studenten zum Stadtbild der Messestadt - und seitdem bestimmen sie das Leben Leipzigs mit.

Die Moritzbastei in ihrer heutigen Form wäre ohne das einzigartige und ausdauernde Engagement der Leipziger Universität und ihrer Studentenschaft nicht vorstellbar.

1973/1974 Studenten entdecken auf der Suche nach geeigneten Räumen für einen Studentenclub die Reste der Moritzbastei. Sie überzeugen die Universität und die Stadt vom Wiederaufbau.

Im Jahr 1974 wird die Moritzbastei an die Studenten der damaligen Karl-Marx-Universität übergeben. Die Bauarbeiten beginnen.

1974-1979 In 150.000 unbezahlten Arbeitsstunden werden rund 40.000 Kubikmeter Schutt entfernt. 30.000 Studenten arbeiten während der Bauphase an der Moritzbastei. Diese avanciert zur bekanntesten "Schwarzbaustelle" der DDR, da die Kosten alle Planungen sprengten.

1979 Der erste Bauabschnitt - der jetzige Oberkeller - wird fertiggestellt, es beginnt der regelmäßige Veranstaltungsbetrieb.

1982 Übergabe des gesamten Gebäudes als Europas größter Studentenclub an die Karl-Marx-Universität Leipzig.

1989-1992 In der Wendezeit ist die Moritzbastei ein wichtiger Raum für Diskussionen und Begegnungen. Politisch engagierte Studenten organisieren Foren, Runde Tische und kulturelle Veranstaltungen.

LEIPZIGS KULTURBASTION: DIE MORITZBASTEI



Das bundesweite Jazz-Nachwuchsfestival

findet im März statt und erfreut sich seit 1991 steigender Beliebtheit. Das einzige Festival seiner Art in Deutschland, jährlich bewerben sich ca. 50 junge Jazzbands und -künstler aus dem gesamten Bundesgebiet. Aus den Bewerbern werden acht bis zehn Ensembles ausgewählt, die sich an drei Tagen dem Publikum präsentieren.

Wave- und Gothik-Treffen

In Leipzig findet jedes Jahr zu Pfingsten das größte weltweite Treffen der Wave- und Gothik-Szene statt. Die Moritzbastei ist dabei fester Veranstaltungsort, u. a. mit Konzerten, Discos und einem Mittelaltermarkt.

Sommer-Open-Airs

Die Terrasse der Moritzbastei lädt nicht nur Straßencafé-Besucher zum Verweilen ein, sie bietet auch eine ideale Möglichkeit für Open-Air-Konzerte. Neben Phillip Boa, dem Tim Isfort Orchester und den Prinzen traten Gerhard Schöne und Konstantin Wecker auf.

Sommertheater

Die Moritzbastei-Sommertheater sind längst legendär. In Zusammenarbeit mit verschiedenen Ensembles wie der "INSELbühne" oder der Hallenser "theatrale" entstehen die Produktionen, die regelmäßig ausverkauft sind. Ein besonderer Höhepunkt: Sergej Bebel's "Nach dem Regen", aufgeführt auf dem Dach des Uni-Hochhauses, 140 Meter über dem Augustusplatz.

Theater-Eigenproduktionen

Die Moritzbastei produziert jedes Jahr ein oder mehrere Theateraufführungen. Erfolgreiches Beispiel ist Georg Kreislers "Heute abend: Lola Blau" (Co-Produktion mit der Oper Leipzig). Hauptdarstellerin Kinga Dobay wurde mittlerweile mehrfach ausgezeichnet.

Die Jazz-Tage

Die Moritzbastei ist eine feste Größe im Programm der jährlichen Leipziger Jazz-Tage, die vom Jazz-Club Leipzig organisiert werden. In der MB findet unter anderem der tägliche "Nachtclub" statt, neben hochkarätigen Konzerten und dem Abschlussabend.

Die Lachmesse

Auch aus dem jährlichen Lachmesse-Programm ist die Moritzbastei nicht wegzudenken. Das Chaostheater Oropax ist regelmäßiger Gast, ebenso wie Martin Buchholz oder diverse Titanic-Autoren. Natürlich steht die Leipziger Kabarett-Szene regelmäßig auf unseren Brettern, seien es die academixer oder junge Ensembles wie "Schwarze Grütze". Seit 3 Jahren wird der "Cabinet Nachwuchs Preis" im Rahmen der Lachmesse in der Moritzbastei verliehen.

Honky Tonk

Einmal im Jahr ist Leipzig der Schauplatz des größten europäischen Kneipenfests. Für jeweils eine Nacht sind zehntausende Menschen auf Wanderschaft, um das HONKY TONK zu feiern. In der Moritzbastei findet traditionell die Eröffnung des Festivals statt.

Rock Around The Club

Dieses Festival bringt international bekannte Acts zusammen mit lokalen Bands auf die Bühne. Diese Eigenkreation der Moritzbastei findet seit 1991 statt und läuft über mehrere Tage.

Ausstellungen

Das Café Barbakane in der Moritzbastei ist nicht nur ein wunderschöner Ort, um kulinarischen Genüssen zu fröhnen. Hier finden auch die monatlich wechselnden Comic-Ausstellungen ihren Platz. Hochkarätige Künstler zeigten hier schon ihren Strich, unter anderen Ralf König, Erich Rauschenbach, Chlodwig Poth, Georg Haderer, Graffiti-Ikone WON und Schwarwel, der Leipziger Comic-Veteran.

Buchmesse

Auch zur Leipziger Buchmesse treffen sich die Autoren und Verleger in der Moritzbastei mit ihrem Publikum. Neben vielen Lesungen sind wir traditioneller Ausrichter des Ausstellerabends der Buchmesse.

Der durstige Pegasus

Leipzigs älteste Lesereihe! Im Jahr 1974 von Jochen Wisotzki begründet, findet sie bis heute einmal im Monat ihre Freunde. Slamautor Volly Tanner belebte die Reihe vor einigen Jahren neu mit "Open Mike" und Social Beat Poesie; eine Verjüngungskur, die Spass macht!

moritzbastei

Moritzbastei Betriebs GmbH Universitätsstrasse 9 04109 Leipzig

Tel.: +49+341+702590

Fax: +49+341+7025958

www.moritzbastei.de

info@moritzbastei.de

office hours: Mo- Fr 10-18h

WIE KOMME ICH ZUR MORITZBASTEI / HOW TO GET TO THE MORITZBASTEI

Beste Orientierungspunkt auf dem Weg zur Moritzbastei ist das Cityhochhaus (der frühere „Uniriese“, heute mit großem „mdr“ – Logo). Direkt zu seinen Füßen, hinter dem Neuen Gewandhaus, befindet sich die Moritzbastei.

Mit der Bahn: Vom Hauptbahnhof aus den Goethesteig hinauf, links vorbei am Opernhaus, 5 Minuten Fußweg.

Mit Bus / Straßenbahn: Alle Linien mit Halt am Leuschnerplatz, Rossplatz oder Augustusplatz.

Mit dem Auto: Auf dem Innenstadtring ist die Moritzbastei groß ausgeschildert.

Fernreisenden seien die Anfahrtspläne empfohlen.

Best way to find the Moritzbastei is to orient yourselves on the city skyscraper (with a big „mdr“ – Logo on top). Directly beside it and close to the “New Gewandhaus” you’ll find the Moritzbastei.

By Train: Straight on from the Main Station; slightly uphill into the Goethestrasse, leave the opera on the left side, 5 minutes to walk.

By Bus or Tram: All Lines stopping at Leuschnerplatz, Rossplatz or Augustusplatz.

By Car: There are big signs to the Moritzbastei on the city motorway called “Ring”.

Please use the map on this page!

